

Schlagzeilen aus dem Inhalt:



Nationalspielerin zu Gast in Medebach (S. 1)
TUS sucht noch Geräte für die Kinder (S. 1)
Mal wieder Vandalismus im Hansestadion (S. 4)
Krombacher Pokal: Medebach im Halbfinale (S. 4)
Fußball: Gib mir 5 in Scharfenberg (S. 7)
Fußball: 2. Heimmiederlage gegen Altenbüren (S. 10)
Titelanwärter SG Grafschaft kommt: Derby im
Medebacher Hansestadion (S. 12/13)
TUS Info: Alle Adressen und Trainingszeiten (S. 16)
Kreisliga A: Jeder gegen jeden im Überblick (S. 18)
Der Fußballwitz der Woche (S. 18)
Der Stand in der Kreisliga A (S. 21)
Letzte Meldung (S. 24)

Nationalspielerin

Prominenz im Medebacher Hansestadion: Birgit Austermühl, ehemalige Fußball-Nationalspielerin, war zu Gast in Medebach beim Spiel der TUS-Damen gegen die zweite Mannschaft von Jahn Calden. Da die Caldener Erste spielfrei hatte, war die Defensivspielerin in Medebach 8im Einsatz und stand auch auf dem staubigen Aschenplatz „ihren Mann“. Calden gewann schließlich auch Dank Austermühl mit 2:1, Medebachs Tor erzielte Anja Kügler zum 1:0. (UD)

Kinderrutsche gesucht

Der TuS möchte auch den kleinsten Besuchern auf dem Sportgelände Unterhaltung bieten. Aus diesem Grund sind wir auf der Suche nach einer Kinderrutsche und ähnlichen Spielgeräten. Eine Schaukel inklusive Klettermöglichkeiten ist dem Verein bereits von Ulrich Stuhldreher überlassen worden und findet rege Nutzung vom potenziellen Nachwuchs. Wer dem Nachwuchs eine Freude und dem TuS einen großen Gefallen bereiten möchte und eine, daheim nicht mehr benötigte, Schaukel zur Verfügung stellen kann, meldet sich bitte beim Vorstand oder bei Thomas Fresen. Die Kinder und der Verein danken allen Helfern in Voraus. (SR)

Zweite Mannschaft

Gut läuft es für die 2. Welle der TUS-Fußballer bislang in der Kreisliga B. Nach vier Spieltagen liegt die verjüngte Elf von Coach Frank Spuhn auf dem vierten Tabellenplatz. In Kürze werden Sie im *SPORTECHO* wieder berichte zu den Spielen der „Perspektivelf 2006“ zu lesen bekommen. Christian Kappelmann, Nico Decker uns Redaktionsmitglied Sebastian Schröder werden sich bei der Berichterstattung abwechseln. (UD)



Vorsicht ist die Mutter der Porzellankiste“ – so oder ähnlich wird wohl Ruuudiiii(!) Völlers gedacht haben, als er sich mit dem Auftaktgegner in der EM-Qualifikation auseinander gesetzt hat. „Litauen ist ein sehr gefährlicher Gegner, man darf sie auf keinen Fall unterschätzen“. Das die Jungs aus baltischen Land in den letzten 10 Jahren kein Spiel gewonnen haben ist dann wohl nur eine Randnotiz in Völlers Aufzeichnungen. Na gut im letzten Jahr erkämpfte man sich ein 0 : 0 gegen Italien (!) aber das ist doch kein Grund vor Erfurcht zu erstarren. Die Angst vor einer Blamage in den Köpfen der Vize-Weltmeister setzte das fußballerische- „Können“ der 22 Akteure mehr oder weniger außer Gefecht. So sahen die Zuschauer einen müden Kick, der mit einem 2 : 0 Pflichtsieg der Deutschen endete. Jetzt warten mit Schottland, Island und den Färöer Inseln noch drei weitere Brocken im Kampf um die Teilnahme an der EM-Endrunde in Portugal. Na dann Augen zu und durch ... (SSCH)

Der Berg ruft nach 2:0 Sieg in Hallenberg

Die Erste des TuS Medebach steht nach einem souveränen 2:0 in Hallenberg im Halbfinale des Krombacher Cups und trifft nun am Mittwoch, 11. September (bei Redaktionsschluss noch nicht beendet) auf den Landesligisten RW Erlinghausen. Beide Teams spielten stark ersatzgeschwächt: Bei Medebach fehlten verletzungsbedingt Georg Drilling, Markus Ricken und Mario Frese, sowie beruflich Thomas Schäfer. Auf Seiten der Hausherren wurden die Winter-Brüder, Georg Wienand und zwei weitere Spieler schmerzlich vermisst, da schlichtweg gar nichts vor dem Kasten des Aushilfskeepers Ph. Arens passierte. Die Tore für Medebach schossen Reimund Kuhnhenne in der ersten und Markus Lübbert in der zweiten Halbzeit. Bei besserer Chancenauswertung hätte der Sieg auch noch höher ausfallen können. (CLü)



Na, Joscha, nun schau doch bitte etwas freundlicher...

Auszug aus dem Fußballlexikon

Mal wieder ein Auszug aus dem unerschöpflichen Nachschlagewerk der Fußballer:

Präsident: Dasjenige Mitglied eines Vereinsvorstandes, welches über das meiste Geld verfügt. Seine Funktion ist rein repräsentativ: Auf gut deutsch, er muss eine gute Figur machen und so aussehen, als könne er kein Wässerchen trügen (was die übrigen Vereinsfunktionäre sowieso in ausreichendem Maße übernehmen!). (UD)



Vandalen



Anbei mal wieder ein Beispiel, was sich alles bei Langeweile so anrichten lässt. Beim vereinseigenen Fahrzeug im Hansestation wurde unlängst die Frontscheibe zersört. Nicht das erste Mal, das Vandalen auf dem Sportgelände wüten. Aber Vorsicht: Wer erwischt wird, dem droht eine ordentliche „erzieherische Maßnahme“. (UD)

Hand Gottes rettet Scharfenberg einen Punkt

TuS Scharfenberg – TuS Medebach 5:5 (1:2)

Aufstellung: Arens Ph., Hülsmann A., Ricken M., Müller F., Müller D., Lübbert Ch., Schäfer Th., Avdija A. (69. Drilling G.), Kuhnhenne R. (62. Gebehenne A.), Lübbert M., Wilenski S. (84. Craan T.)

Was für ein Drama auf dem Sportgelände des TuS Union Scharfenberg. Zehn Tore und eine hollywoodreife Nachspielzeit sahen die ca. 120 Zuschauer. Als Medebach durch einen Treffer vom eingewechselten Tobias Craan in der 90. Spielminute sich als sicheren Sieger sah, kam es doch noch ganz anders. Erst zeigte der Schiedsrichter Abwehrspieler Hülsmann die Rote Karte, und anschließend übersah er (gewollt?) eindeutiges Handspiel des mit nach vorne geeilten Scharfenberger Torhüters, das zum verspäteten Ausgleich führte.

Es ging schon gut los in der Begegnung zwischen den beiden Turn- und Sportvereinen. Bereits in der ersten Minute konnte Markus Lübbert eine Flanke von Wilenski über die Linie bringen. Kurz danach ließen die Gäste es ruhiger angehen, mussten aber in dieser Phase den Ausgleich hinnehmen. Dieser Treffer weckte die Mannen von Coach Ruivo wieder auf, und so kam man auch zur erneuten Führung durch Reimund Kuhnhenne, was gleichzeitig den Halbzeitstand bedeutete.

Nach dem Wechsel drehte der Gastgeber den Spieß um und kam innerhalb von drei Minuten zum 3:2. Medebach schlug jedoch wieder zurück. Als Christian Lübbert nach gut einer Stunde aus knapp vierzig Metern leicht ungewollt den Torhüter überlistete, ließ anschließend Sascha Wilenski im folgenden Angriff die wiederholte Führung folgen. Medebach hatte danach noch Chancen für weitere sechs Tore, bekam letztendlich für die fatale Chancenauslassung die Quittung. Doch noch einmal ging Medebach durch den eingewechselten Tobias Craan in der letzten regulären Minute in Front. Im Anschluss danach schlug der Gastgeber das Leder hoch nach vorne und wurde dafür unberechtigt belohnt. Erst trat Medebachs Abwehrmann Andre Hülsmann Gästestürmer Böddicker an der völlig ungefährlichen Eckfahne von hinten um und bekam Rot. Den darauf folgenden Freistoß konnte Philipp Arens mit beiden Händen festhalten, doch der mitgestürmte Torhüter boxte den Ball über die Linie. Der Schiedsman gab das Tor, obwohl alle gesehen hatten, dass es ein irregulärer Treffer war. Medebach hatte sich den Ausgleichstreffer allerdings selbst zuzuschreiben, da man beim Stande von 4:3 mehrfach die Chance hatte, das Spiel für sich zu entscheiden, aber immer wieder am eigenen Unvermögen scheiterte. (CLü)



Gib mir 5! Das war wohl das Motto an diesem Freitag Abend in Scharfenberg.

Auszug Internetseite des TuS Scharfenberg

Achterbahnfahrt zum 5:5 - Ingo Zieren trifft zum Ausgleich in letzter Sekunde

...In der Nachspielzeit wurde Kapitän Uwe Böddicker, der an diesem Tag seinem nur halb so alten Gegenspieler zeigte, wo der Hase (Böddicker) herläuft, wurde von diesem Gegenspieler brutal von den Beinen geholt - Konsequenz: Rot für den entnervten Grünschnabel. Doch für Medebach kam es noch dicker: Den fälligen Freistoß zirkelte Afrim Kodraliu auf den kurzen Pfosten, wo der nach vorne gelaufene Torwart Ingo Zieren zur Stelle war und den viel umjubelten Ausgleich besorgte (90.). Danach spielte sich tumultartige Szenen ab, da die Medebacher Spieler ein Handspiel gesehen haben wollten. Der Schiri piff die Partie gar nicht mehr an und es dauerte eine Weile, bis auch der letzte Gästespieler unter der Dusche war.

Zu dem Vorwurf des Handspiels war bis Redaktionsschluss keine Stellungnahme des Torschützen zu bekommen.“ (CLü)

Unglückliche Heimleiter gegen Altenbüren

TuS Medebach – TuS Altenbüren 1:2 (1:1)

Aufstellung: Frese M., Becker Chr., Schäfer Th., Müller F., Hülsmann A., Lübbert Ch., Müller D. (73. Althaus J.), Lübbert M., Decker J., Kuhnhenne R. (64. Avdija Am.), Wilenski S. (68. Ricken M.)

Was benötigt eine Mannschaft, um ein Spiel nach 90 Minuten als Sieger zu verlassen? Seit der Einführung des Ballsports Fußball ist es das Tore schießen. Genau dieses Ziel verpassten die Mannen um Trainer Carlos Ruivo im Heimspiel gegen Altenbüren. Über die gesamte Spielzeit war man spielbestimmend, stand aber letztendlich ohne Punktgewinn da.

Rehabilitation hieß es zu Beginn der Begegnung. Nach der desolaten Vorstellung am ersten Spieltag wollten sich die Kicker des TuS besser zeigen, als im Spiel gegen Niedersfeld. Zwanzig Minuten lang schnürte man seinen Gegner in der eigenen Hälfte ein und hatte dabei auch den nötigen Erfolg. Nach siebzehn Zeigerumdrehungen konnte Reimund Kuhnhenne eine Vorlage von Christian Lübbert per Kopf verwerten. In der Folgezeit bestimmte man weitgehend das Spiel versäumte es allerdings, seine knappe Führung vorzeitig auszubauen. So kam es zum Rückschlag: Kurz vor dem Wechsel konnte Gästestürmer Rüther eine Hereingabe per Volleyschuss zum glücklichen Ausgleich nutzen.



In der zweiten Halbzeit dasselbe Bild. Medebach setzte die entscheidenden Impulse, allerdings ohne Erfolg. Mehrfach scheiterte man überragenden Keeper der Gäste oder am kläglichen Abschluss vor dem rechteckigen Alumiumgestänge. Vielleicht hätte man das Tor getroffen, wenn

man in diesen Situationen ein bisschen weniger Egoismus gezeigt hätte. So kam es, wie es wahrscheinlich die Mehrzahl der Zuschauer geahnt hatten. Der Gast konnte einen gut durchgeführten Konter erfolgreich abschließen und stellte den kompletten Spielverlauf auf den Kopf. Medebach setzt noch mal alles auf eine Karte, konnte aber keine entscheidenden Akzente mehr setzen und musste am Ende das Feld als Verlierer verlassen. (CLü)



Georg Hötzel, Sportlicher Leiter der TUS-Fußballabteilung, hofft im Spiel gegen Grafschaft auf den ersten Heimsieg.

Medebach - Hansestadion

Sonntag, 15. September 2002/5. Spieltag der Kreisliga A Brilon, Saison 2002/2003

TUS Medebach – SG Graftschaft

Vorspiel: TUS Medebach 3 – SUS Hallenberg 2 (13.00 Uhr)

Kader TUS MEDEBACH

- Frese, Mario
- Arens, Philipp
- Ricken, Markus
- Craan, Tobias
- Müller, Felix
- Müller, Moritz
- Müller, Dominik
- Althaus, Jan
- Lübbert, Christian
- Ruivo, Carlos
- Gebehenne, Andreas
- Drilling, Georg
- Schäfer, Thomas ©
- Lübbert, Markus
- Kuhnhenne, Reimund
- Kaiser, Markus
- Wilenski, Sascha



Kader GAST

- Hellwig, Florian
- Rehne, Michael
- Meyer, Sebastian
- Albers, Hubertus
- Gerbracht, Hans-Dieter
- Asmuth, Pascal
- Peters, Stefan
- Peters, Heribert
- Eickhoff, Stefan
- Eickhoff, Jan ©
- Eickhoff, Rene
- Schlüter, Stefan
- Kaufhold, Daniel
- Kordes, Ingo
- Frese, Tobias
-
-

Trainer: Carlos Ruivo

Trainer: Hubertus Albers

Tendenz TUS:

Tendenz Gast:

(Großbuchstaben = Heimspiel, Kleinbuchstaben = Auswärtsspiel, S = Sieg, U = Unentschieden, N = Niederlage)

N s N u

S s U S

Unser heutiger Gast

Graftschaft peilt den Titel an

Im Blickpunkt des 5 Spieltages der Kreisliga A Brilon steht das Stadtderby zwischen dem TuS und der SG Graftschaft. Nach der erfolgreichen letzten Spielserie hat sich der Gast hohe Ziele gesetzt. Nicht ohne Grund wurden vom hessischen Landesligisten SC Willingen Jan und Rene Eickhoff für das neue Spieljahr verpflichtet. Beide schlugen voll ein und sind wichtige Stützen in der Mannschaft von Trainer Hubi Albers. Das Ziel der Spielgemeinschaft ist es, laut Clubchef Hubert Butterwegge, solange wie möglich in der Serie „oben“ mitzuspielen. Dieses Vorhaben ist dem Club aus der Graftschaft nach dem erfolgreichen Saisonauftakt durchaus zuzutrauen, gilt er bei vielen anderen Vereinen doch als Top-Favorit auf die Meisterschaft. „Hebel“ Butterwegge sieht in den Teams von Hallenberg, Altenbüren, Niedersfeld-Grönebach und auch den TuS die härtesten Konkurrenten um den Meistertitel, wenn er auch vom nicht ganz geglückten Auftakt der Hansestädter etwas überrascht ist. Schwächen sehen die Verantwortlichen der SG im relativ kleinen Kader. So stehen Hubi Albers lediglich 15 Spieler zur Verfügung. Dabei kommen mit Tobias Frese, Florian Hellwig und Stefan Schlüter gleich drei Spieler aus der eigenen A-Jugend zur ersten Mannschaft. Mit dem jungen Schlüter reift ein großes Talent heran. So war er im letzten Spiel der SG in Altenbüren gleich 3 Mal als Torschütze zu verzeichnen und bildet mit Daniel Kaufhold eine schwer in den Griff zu bekommende Angriffsreihe. Mit dem heutigen Gast kommt einiges auf den TuS zu und es bedarf einer überdurchschnittlichen Leistung, um der Truppe von Hubertus Albers Paroli bieten zu können. Freuen wir uns auf ein spannendes und faires Derby am heutigen Sonntag im Hansestadion. (SR)

Der heutige Thekendienst

Gerd Denhof (verantwortlich), Lars Gerloff, Gerd Porten, Klaus Hammecke, Volker Köster, Heiner Köster

Die Kreisliga A Brilon im Überblick

Die aktuelle Tabelle

Die Torjäger

1. Hallenberg	4	3	1	0	22	: 3	10
2. SG Grafschaft	4	3	1	0	15	: 5	10
3. Siedl./Silbach	4	2	2	0	12	: 5	8
4. SG Niedersfeld	4	2	1	1	7	: 5	7
5. FC Schloßberg	4	2	1	1	4	: 2	7
6. Altenbüren	4	2	1	1	7	: 8	7
7. Scharfenberg	4	1	3	0	10	: 9	6
8. Medebach	4	1	1	2	10	: 10	4
9. Giershagen	3	1	1	1	10	: 11	4
10. VfR Winterberg	4	1	1	2	7	: 12	4
11. Bruchh./Eller.	4	1	1	2	4	: 10	4
12. SSV Liesen	4	1	1	2	2	: 9	4
13. Hopp./Padb.	3	1	0	2	4	: 5	3
14. Rösenb./Nehd.	4	1	0	3	8	: 17	3
15. Bigge-Olsbg. 2	4	0	2	2	1	: 4	2
16. TuS Antfeld	4	0	1	3	8	: 16	1

Jörg Glade (Hallenberg)	8
André Winter (Hallenberg)	7
René Eickhoff (Grafschaft)	6
Jan Eickhoff (Grafschaft)	4
Michele Rüther (Altenbüren)	4
Martin Schella (Niedersfeld)	4
Markus Lübbert (Medebach)	3
Volker Wirtz (Schlossberg)	3
Daniel Götte (Giershagen)	3
Reimund Kuhnhenne (Medebach)	3
Thorsten Normann (Antfeld)	3
Stefan Schlüter (Grafschaft)	3
Alexander Schudey (Siedlingh.)	3
Elvis Smajic (Winterberg)	3
Christian Winter (Hallenberg)	3
Christian Beule (Siedlingh.)	3
Marco Harnecke (Scharfenberg)	2
Christian Lübbert (Medebach)	2
Jens Beine (Hoppecketal)	2
Tim Kappe (Antfeld)	2
Henning Rüsenschmidt	2
Michael Lucke (Rösenbeck)	2

Nach dem heutigen Spieltag...

könnte der TUS Medebach in der Tabelle bei einem Sieg um mehrere Plätze klettern. Bei einer Niederlage droht ein Abrutschen ins untere Drittel.

Der nächste Gegner

Der nächste Gast

SG Rösenbeck/Nehden

FC Schloßberg

Der heutige Spieltag

Der letzte Spieltag

TUS Medebach	:	SG Grafschaft	TuS Scharfenberg	5 : 5	TUS Medebach
SuS Hallenberg	:	VfR Winterberg	SG Niedersfeld	2 : 0	FC Schlossberg
SG Siedlinghausen	:	Bigge-Olsberg 2	SSV Liesen	0 : 0	Siedlinghausen
SG Hoppecketal	:	SG Niedersfeld	VfR Winterberg	2 : 2	TuS Antfeld
FC Schlossberg	:	TuS Altenbüren	VfL Giershagen	1 : 6	SuS Hallenberg
TuS Scharfenberg	:	SG Rösenbeck	SG Rösenbeck	1 : 2	FC Bruchhausen
FC Bruchhausen	:	VfL Giershagen	TuS Altenbüren	2 : 2	SG Grafschaft
TuS Antfeld	:	SSV Liesen	Bigge-Olsberg 2	0 : 2	SG Hoppecketal

Der nächste Spieltag

Der heutige Spieltag

getippt von Walter Hülsmann, ehemaliger „Terrier“ der Ersten des TuS Medebach

SG Rösenbeck	:	TuS Medebach	TUS Medebach	2 : 1	SG Grafschaft
SG Niedersfeld	:	Siedlinghausen	SuS Hallenberg	2 : 0	VfR Winterberg
SSV Liesen	:	SuS Hallenberg	SG Siedlinghausen	1 : 1	Bigge-Olsberg 2
VfR Winterberg	:	FC Bruchhausen	SG Hoppecketal	0 : 3	SG Niedersfeld
VfL Giershagen	:	TuS Scharfenberg	FC Schlossberg	1 : 2	TuS Altenbüren
SG Grafschaft	:	FC Schlossberg	TuS Scharfenberg	2 : 2	SG Rösenbeck
TuS Altenbüren	:	SG Hoppecketal	FC Bruchhausen	1 : 0	VfL Giershagen
Bigge-Olsberg 2	:	TuS Antfeld	TuS Antfeld	1 : 3	SSV Liesen (CLü)



TuS - Info Fussball

Trainingszeiten und Betreuer der Mannschaften

Mannschaft	Training	Trainer/Betreuer	Telefon
1. Senioren	Di. u. Fr. 19:00 – 21:00	Carlos Ruivo Werner Althaus	02984/2528 02982/8056
2. Senioren	Di. u. Fr. 19:00 – 21:00	Frank Spuhn	02982/930495
3. Senioren		Martin Specht	02982/8722
Damenmannschaft	Di. 17:30 – 19:00 Do. 19:00 – 20:30	Klaus Rimpler	02982/1792
Alte Herren	Mi. 19:00 – 20:30	Thomas Fresen Ralf Köster	02982/1790 02982/3180
A-Junioren	Mo. u. Do. 18:30 – 20:00	Lutz Ruchniewitz Wilfried Kaiser	02985/8177 02982/8365
B-Junioren	Mo. u. Do. 18:30 – 20:00	Lutz Ruchniewitz Michael Ricken	02985/8177 02982/8000
B-Juniorinnen	Do. 17:30 – 19:00	Alexandra Hast	02982/908034
C-Junioren	Di. u. Do. 16:00 – 17:30	Reinhard Schnurbus Karl-Heinz Knipp Ulrich Stuhldreher	02982/1670 02982/647 02982/8243
C7-Junioren	Di. u. Do. 16:00 – 17:30	Willi Lefarth	02982/1442
D1-Junioren	Di. u. Do. 17:30 – 19:00	Ralf Köster Heiner Schmiedeler	02982/3180 02982/519
D2-Junioren	Mi. u. Fr. 17:30 – 19:00	Andreas Schatz	02982/223
E1-Junioren	Di. u. Do. 16:00 – 17:30	Thomas Fresen Helmut Schnellen	02982/1790 02982/3117
E2-Junioren	Di. u. Do. 16:00 – 17:30	Uwe Wienand Hermann-J. Ricken	02982/1850 02982/732
E3-Junioren	Di. u. Do. 16:00 – 17:30 Fr. 17:30 – 19:00	Jochen Müller Eugen Pannek	02982/782 02982/1870
F1-Junioren	Di. u. Do. 17:30 – 19:00	Elmar Schnurbus Franz Ricke	02982/3024 05632/5266
F2-Junioren	Fr. 17:00 – 18:30	Frank Köster	02982/3642
G-Junioren	Fr. 17:00 – 18:30	Michael Köster	02982/1816

Fußballvorstand

Senioren	1. Abteilungsleiter	Rudolf Kaiser	02982/1222
	2. Abteilungsleiter	Stefan Rupprath	02982/8146
	3. Abteilungsleiter	Hubert Schäfer	02982/3470
	Geschäftsführer	Martin Specht	02982/8722
	Kassierer	Helmut Schnellen	02982/3117
Junioren	Abteilungsleiter	Christof Langen	02982/3112
	Geschäftsführer	Ralf Köster	02982/3180
	Kassierer	Helmut Schnellen	02982/3117
Sportheim	Sportheimwart	Josef Drilling	02982/8146
	Hausmeister	Markus Schmitz	02982/3361
Hansegrill		Alexander Becker	016092601070

Adresse: TuS Medebach, Postfach 1368, 59961 Medebach

www.tus-medebach.de, E-Mail: webmaster@tus-medebach.de

Kreisliga A Brilon	M	S	S	S	S	G	B	G	N	R	H	T	H	A	W	O
Medebach																
Siedlingsn./Silbach																
FC Schloßberg																
TUS Scharfenberg																
SSV Liesen																
VFL Giershagen																
FC Bruchhsn./Elleringhsn.																
SG Graftschaft																
SG Niedersfeld/Gröneb.																
SG Rösenbeck/Nehden																
SUS Hallenberg																
TUS Antfeld																
SG Hoppecketal/Padb.																
TUS Altenbüren																
VFR Winterberg																
TSV Bigge-Olsberg 2																
TUS Medebach 1919	S	20. Okt.	27. Sep.					01. Dez.	15. Sep.	1:2			03. Nov.	06. Okt.	1:2	10. Nov.
SG Siedlingsn./Silbach		P	06. Okt.			01. Dez.	10. Nov.				2:1		27. Okt.		27. Sep.	15. Sep.
FC Schloßberg			O		01. Dez.		27. Okt.			10. Nov.			13. Okt.	29. Sep.	15. Sep.	2:0
TUS Scharfenberg	5:5	17. Nov.	03. Nov.	R						15. Sep.	1:1		23. Nov.		20. Okt.	27. Sep.
SSV Liesen	27. Okt.	0:0	0:2	29. Sep.	T	13. Okt.		23. Nov.				22. Sep.			17. Nov.	03. Nov.
VFL Giershagen	29. Sep.	3:3	17. Nov.	22. Sep.		E						1:6			03. Nov.	06. Okt.
FC Bruchhsn./Elleringhsn.	1:3			1:1	27. Sep.	15. Sep.	C	20. Okt.	06. Okt.		23. Nov.	17. Nov.	03. Nov.			
SG Graftschaft		29. Sep.	22. Sep.	27. Okt.	7:1	10. Nov.		H	2:2							01. Dez.
SG Niedersfeld/Gröneb.	23. Nov.	22. Sep.	2:0	13. Okt.	10. Nov.	27. Okt.			O			29. Sep.		23. Nov.	1:2	
SG Rösenbeck/Nehden	22. Sep.	23. Nov.			06. Okt.	27. Sep.	1:2	03. Nov.	20. Okt.	T		5:2	17. Nov.			
SUS Hallenberg	17. Nov.	03. Nov.	20. Okt.	01. Dez.			5:0			10:1	U			06. Okt.	15. Sep.	27. Sep.
TUS Antfeld			2:3		15. Sep.	2:6		06. Okt.	27. Sep.	01. Dez.	10. Nov.	S		20. Okt.		
SG Hoppecketal/Padb.		13. Okt.		10. Nov.	0:1	?		27. Sep.	15. Sep.		27. Okt.		1			01. Dez.
TUS Altenbüren							13. Okt.	2:5	01. Dez.	27. Okt.			29. Sep.	22. Sep.	9	10. Nov.
VFR Winterberg	13. Okt.		23. Nov.		20. Okt.		22. Sep.	17. Nov.	03. Nov.	29. Sep.		2:2	4:2			1
TSV Bigge-Olsberg 2							29. Sep.	0:1	17. Nov.	13. Okt.			22. Sep.		23. Nov.	27. Okt.

Die Fußballzitate der Woche

David Coleman: „Er wird 31 dieses Jahr – letztes Jahr wurde er 30.“

Johannes B. Kerner: „Wenn man Gelb hat und so reingeht, kann man nur wichtige Termine haben.“

Marcel Reif: „Wenn Sie dieses Spiel atemberaubend finden, haben sie es an den Bronchien“ (UD)

Der Fußballwitz der Woche

Traurig kommt ein Spieler nach Hause. "Was ist denn los, habt ihr verloren?" Fragt seine Frau. "Nein ich soll in einer anderen Mannschaft spielen." - "Also haben sie dich verkauft?" - "Nein, verschenkt!" (UD)



Alex Becker, der Mann für alle Fälle in und um das Hansestadion, hofft auf einen Erfolg gegen den Meisterschaftsaspiranten SG Graftschaft. Im Vorjahr konnte Medebach beide Vergleiche für sich entscheiden (2:0/1:0) (UD)



***** **INTERNE SCORER-TABELLE DER** *****
 ***** **1. MANNSCHAFT TUS MEDEBACH** *****

Stand: 4. Spieltag (Tor = 2 Punkte, Vorlage = 1 Punkt)

Name des Spielers	Punkte	Tore	Vorlagen	Tore per:			
				Rechts-schuß	Links-schuß	Kopf-ball	Elfmeter
Markus Lübbert	9	3	3	1	2		
Reimund Kuhnhenne	6	3		1		2	
Christian Lübbert	6	2	2		2		
Sascha Wilenski	3	1	1		1		
Tobias Craan	2	1		1			
Dominik Müller	2		2				
Thomas Schäfer	2		2				

Der Stand in der Kreisliga A Brilon

(Tabelle auf der Innenseite)

Hallenberg und Grafschaft marschieren an der Spitze allein, nachdem Schloßberg zuletzt zweimal nicht gewinnen konnte. Vor allen Dingen Hallenberg besticht durch ein hervorragendes Offensivspiel, aber auch die SG um die „Mittelfeld-Eickhoffs“ sorgen für Furore. Hallenberg setzte mit dem ersten zweistelligen Ergebnis (10:1 gegen Rösenbeck/Nehden) eine ernst zu nehmende Duftmarke. Dritter ist derzeit Aufsteiger Siedlinghausen/Silbach, alle Achtung. Langsam nähern sich die Teams den prognostizierten Plätzen, was für beide Hälften der Tabelle gilt. Ausreißer neben Siedlinghausen in positiver Sicht ist ebenfalls Scharfenberg, das noch ungeschlagen ist. Noch nicht wie erwartet läuft es



Die Torhüter des TUS: Philipp Arens, gerade der A-Jugend entwachsen, holt sich Tipps bei Mario Frese. Zum Torhütertriumvirat gehört ebenfalls noch Markus Dollowski.

dahingegen bei Medebach, Winterberg und Hoppecketal/Padberg. Am Tabellenende befinden sich die weiteren Aufsteiger aus Bigge-Olsberg und Antfeld. Immerhin konnte Antfeld am vergangenen Wochenende den ersten Punkt verbuchen. Medebach sollte jetzt sehen, dass man den Anschluss nach oben schafft. Schließlich hat man bei den Pokalspielen gegen Oberschledorn und in Hallenberg gegen ebenfalls namhafte Gegner bewiesen, dass man Fußball spielen kann. (UD)

Im Bus

Am 21. September treffen die Alten Herren im Kreispokalspiel in Padberg auf die Vertretung von Rot-Weiß Erlinghausen (*SPORTECHO* berichtete). Zu diesem Anlass wird möglicherweise ein Bus eingesetzt. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Tagespresse. (UD)



<http://go.to/funpic>

Tempo

Wer hier wohl der Schnellere ist? Der kleine Gepard, oder der Formel 1 Flitzer?. (UD)

Sie wollen etwas mehr für die Fußballabteilung tun? Jahreskarte erwünscht? Werden Sie Mitglied im

Förderverein

der Fußballabteilung des TUS Medebach!

Wir bedanken uns bei unseren Inserenten und bitten Sie, liebe Zuschauer, diese bei Ihren Einkäufen besonders zu berücksichtigen!

Impressum SPORTECHO:

Gesamtleitung: Werbegemeinschaft Freizeit und Sport GbR
Bearbeitung und Anzeigenverkauf: Ulrich Drilling, Tulpenweg 1, 59964 Medebach ☎02982-908376
Redaktion: TUS Medebach, Abteilung Fußball
 Ulrich Drilling, Tulpenweg 1, 59964 Medebach ☎02982-908376, E-Mail: Drilling@t-online.de
 Christian Lübbert, Österstr. 18, 59964 Medebach ☎02982-8224, E-Mail: Christian.Luebbert@web.de
 Stefan Rupprath, Weddelstr. 27, 59964 Medebach ☎ 02982-8146, E-Mail srupprath@t-online.de
 Sebastian Schröder, Korbacher Str. 27 a, 59964 Medebach ☎02982-8918
Herstellung: Kräling Druck, Hochsauerlandstr. 74, 59955 Winterberg ☎ 02983-666
Erscheinungsweise: Zu den Heimspielen der 1. Fußballmannschaft und aktuellen Anlässen
Auflage: 350 Stück
Verteilung: Kostenlos im Hansestadion sowie in zahlreichen Medebacher Geschäften
Bankverbindung: Konto 71007777, Sparkasse Hochsauerland Bankleitzahl 416 517 70
Redaktionsschluß: Dienstags vor dem angekündigten neuen Erscheinungstermin
Erscheinungsdatum: September 2002, 14. Jahrgang
Alle Rechte vorbehalten!



Werden auch Sie Mitglied im TUS Medebach 1919 e. V.



Wieder fit

Georg Drilling hat seine Muskelverletzung überstanden und ist wieder fit. Beim 1:1 der Zweiten gegen Heshorn traf er bereits wieder per (UD)

Freistoß ins Schwarze.

Die nächste Ausgabe des *SPORTECHOS* erscheint in vierzehn Tagen zum Heimspiel der 1. Mannschaft gegen den FC Schlossberg (Freitags)

Tränen

Die Tränen lassen nichts gelingen, wer schaffen will, muss fröhlich sein.

Theodor Fontane